

Referendariat mit Kind - wer noch?

Beitrag von „Tatjana die Supergenervte“ vom 27. Februar 2005 13:01

Hallo Kaddl,

mit der kinderlosen Naivität kannst du recht haben. NATürlich nimmt mir mein MAnN ARbeit ab, wo er nur kann. Aber im Gegensatz zu mir ist er in der "Kernzeit" 7.00 bis 17.00 Uhr selbst außer Haus um seiner Arbeit nachzugehen. Er führt die Kinder an den Wochenenden gerne aus, nur was Bauernhöfe und Freizeitparks angeht - mit drei Kindern sind die finanziellen Mittel auch etwas begrenzt. Freut mich, wenn du da besser gestellt bist. Es ist auch eher der Alltag, der zermüht, da (auch wenn meine Kinder nachts "durchschlafen") der TAg organisiert werden muss (Mittagessen, Abendessen. Was machen die Kinder, wenn ich ins Seminar muss, wer bringt sie zum Sportverein u. ä., dazu kommen andere elterliche Verpflichtungen, vom Haushalt will ich gar nicht reden). Es ging mir auch nicht darum, kinderlosen REferendaren etwas vorzujammern, sondern der Eingangsposterin mitzuteilen, dass ich weiß, wovon sie redet.

Gruß

Tatjana